

Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

26.08.2021

Chemnitz-Harthau: Bauarbeiten oberhalb der Brücke Klaffenbacher Straße - Neubau von Hochwasserschutzmauern

1. Korrektur

In Chemnitz-Harthau haben an der Würschnitz im August 2021 die Arbeiten am letzten Bauabschnitt der neuen Hochwasserschutzlinie begonnen. Bis September 2023 werden oberhalb der Brücke Klaffenbacher Straße am linken Ufer Hochwasserschutzwände errichtet. Die vorhandenen Ufermauern werden abgebrochen, da sie den hydraulischen und statischen Anforderungen nicht mehr entsprechen. Außerdem entsteht hier eine Gewässerzufahrt, die nach den Bauarbeiten dauerhaft für die Gewässerunterhaltung genutzt wird. Dieser Teilabschnitt kostet rund 700.000 Euro, finanziert aus Mitteln des Freistaates Sachsen und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Im Bereich der Baustellenausfahrt auf die Klaffenbacher Straße ist mit geringfügigen Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Wir bitten um Verständnis!

Übersicht Teilabschnitte des 3. Bauabschnittes:

3.1 – Bereich Brücke Hedwigstraße: Bau Hochwasserschutzwände an beiden Würschnitzufern sowie im Bereich der Brücke, Ersatzneubau Brücke Hedwigstraße durch die Stadt Chemnitz, Bauzeit: 01/2020-06/2022

3.2 – Bereich Brücke Friedrichstraße: Bau Hochwasserschutzwände am linken Würschnitzufer im Bereich der Brücke, Bauzeit: 08/2020-12/2021

3.3 – oberhalb Brücke Klaffenbacher Straße: Rückbau von Ufermauern, Neubau von Hochwasserschutzmauern, Bauzeit: 08/2021-09/2023

Hintergrundinformation

Hausanschrift:
**Landestalsperrenverwaltung des
Freistaates Sachsen**
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Chemnitz-Harthau soll vor Hochwasser geschützt werden, wie es statistisch einmal in 25 Jahre vorkommen (HQ25) kann. Die ersten Bauarbeiten dazu begannen zwischen der Straße »Am Harthauer Bahnhof« und der Brücke »Klaffenbacher Straße« im Frühjahr 2018. Dieser Abschnitt ist seit März 2020 fertig. Zwischen April 2019 und Oktober 2020 wurde zwischen der Einmündung der Alten Harth und Brücke »Klaffenbacher Straße« an der Annaberger Straße gebaut. Anfang 2020 begannen die Arbeiten zwischen der Bahnbrücke »Blaues Wunder« und etwa 100 Meter unterhalb der Brücke Hedwigstraße, die noch bis mindestens 2022 andauern werden. Die Arbeiten zwischen der Eisenbahnbrücke und dem Spinnereiweg laufen seit August 2020 und sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Ende 2023 soll der Hochwasserschutz für Chemnitz-Harthau fertig sein. Die Gesamtkosten dafür liegen bei rund zehn Millionen Euro, finanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), des Aufbauhilfefonds des Bundes und des Freistaates Sachsen.